



4. Pfarrgemeinderatssitzung

24. April 2018

Anwesend: Andrea Füsi, Maria Fritsche, Petar Ivandic, Sylvia Kahlil, Franz Mrazek, Michael Muth, Marina Schober, Werner Turetschek, Roland Vavru, Peter Eckel, Erich Brinskelle

Entschuldigt: -

Gäste: Josef Niehler, Michaela Turetschek

Eröffnung und Begrüßung

Beschlussfähigkeit

ja

Protokollgenehmigung

- Personalangelegenheiten aus dem Dokument weg

Allfälliges

- Entwicklungsraumsitzung
- gemeinsame Sitzung vom VVR und PGR
- gemeinsames Helfen
- gemeinsame Gruppenleitersitzung

Pastoralkonzept

Wurde nach Klausur angefertigt

- einstimmig angenommen

Bericht des Vermögensverwaltungsrates

Finanzlage:

- Gewinn- und Verlustrechnung ist fertig, muss aber noch geprüft werden
- ordentlicher Haushaltsplan: ca. + 1.500 €
- Inneneinrichtung wurde mit Spenden früherer Flohmärkte abgedeckt

Lorettoplatz 1 (altes Pfarrhaus) ist im Besitz der Firma Haringbau – geplant mit 2000m² Wohnfläche- nach dem richtet sich der Baurechtszins (1,70 pro m², wird erhöht nach 5% Index-Erhöhung)

Protokolle vom VVR wurden an PGR ausgesendet:

- für das Wasser in der Sakristei muss ein neuer Wasseranschluss und -schacht erbaut werden, dieser kostet in etwa 2.000€.
- Zusätzliche Anschaffungen im elektrischen Bereich, die nicht im Bauplan inkludiert waren ~ 12.000 €.
- Frostscha den muss noch geklärt werden, inwiefern dieser von der Versicherung übernommen werden kann.

Informationsregelungen zwischen VVR und PGR werden verfolgt.

Ein Sicherheitsausschuss wurde erstellt. Beim VVR wird von Werner Turetschek ein Antrag gestellt, dass die Sicherheit beim PGR für diese Periode liegt.

Personalangelegenheiten:

Peter Eckel hört als Mesner mit Ende August mit seiner Tätigkeit auf.

Ziel wäre es, geringfügig einen Mesner anzustellen und die restlichen Aufgaben der Putzfrau und Ehrenamtlichen zu übertragen.

Mesner müssen einen Kurs bei der Erzdiözese machen, nach einer Lösung wird gesucht. Mesnerdienste für Gottesdienste müssen abgedeckt werden.

Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse, Katholik

Ehrenamtlich den ganzen Mesnerdienst zu übernehmen wird verworfen.

Konstituierungsberichte der Ausschüsse:

Liturgieausschuss: Wäre schön, wenn mehr Teilnehmer dabei sind. Laudes wurde durch einen Exerzitienweg ersetzt. Ostern wurde gut geplant. Kommunionsspender für die Firmung werden organisiert.

Caritas und Verkündigung:

Firmgruppen werden 2018/19 mit dem Haus St. Martin Kontakt nehmen. Besuchsdienst: Spielenachmittag im Haus St. Martin oder für Personen im Pfarrgebiet ist gewünscht. Über eine Caritassprechstunde wird nachgedacht – diese soll am schwarzen Brett ausgehängt werden, um diese intern zu halten. Außerdem soll dies in der Kirche bei den Verlautbarungen gesagt werden (kleine Präsentation über die Caritasarbeit und -angebote)

Bibel teilen läuft gut. 8 Personen kommen regelmäßig. Im Arbeitsjahr 2018/19 soll dieses Angebot in die einzelnen Gruppen gebracht werden.

Als Gruppe ist geplant finanziell durch Pfarrcafe zu unterstützen.

Familiientankstelle: Ein Ehepaar wird eingeladen, Vorträge für Ehe und Familie zu halten oder Angebote zu setzen. Familie Strohmeyer wird nochmals angesprochen, welche Vorhaben sie haben.

Angebote wurden im Protokoll aufgelistet und ausgehängt.

Ehe & Familie: noch nicht angefangen

Jugend: nächste Jugendmesse 5. Mai gestaltet von Ministranten, JS und Jugend

Ein Jugendsommerfest ist an einem Samstag am Nachmittag im Juni geplant.

Ungefähr 50 € für Basteleien kosten die Jugendmessen – wer übernimmt dies?

Jugendbar: In zweier Teams wird die offene Jugendarbeit mit Rahmenprogramm begleitet. Im Jugendausschuss wurde besprochen, dass vorerst nur Knabbereien und alkoholfreie Getränke ausgeschenkt werden. Es werden noch freiwillige Betreuungspersonen organisiert.

Eine Bar für den Jugendkeller ist organisiert. Mit dem Installateur wird Kontakt aufgenommen, damit der Heizkörper noch versetzt wird.

Öffentlichkeit: Schwierigkeiten bei der Verteilung der Zeitung „Offene Türen“ wurden mit der Firma geklärt. Das Feedback ist positiv.

Loretto-Bote ist nur mehr ein Terminblatt und daher läuft es sehr einfach.

Bei der Homepage soll Alexander Füssli Unterstützung erhalten.

Facebook wird von der Homepage genommen.

Sicherheit:

Erste Hilfe Boxen wurden angeschafft, für kleine Schnittwunden gibt es Pflaster in der Küche. Eine Liste mit Dingen wird erstellt, die überprüft werden müssen.

Kirtag:

Durch die neue Örtlichkeit gibt es eine veränderte Situation. Die Bühne wird rechts neben dem Ausgang positioniert. Vor dem Garten der Pfarre kommt eine Sitzbankreihe. Es wird im ersten Jahr beobachtet, ob dies von der Lautstärke her in Ordnung ist. Zufahrten zur Pfarre bleiben frei und

Parkverbotsschilder werden aufgestellt. Es gibt im Pfarrhaus bei uns keine WC Benutzung, dies muss überprüft werden. Daher wird Personal benötigt. Weitere Aufsichtsdienste werden aufgeteilt.

Über einen möglichen Flohmarkt am Kirtag wurde gesprochen.
Schwierigkeiten: Personal, Räumlichkeiten

Bericht aus der Dekanatskonferenz:

Datenschutzverordnung:

Mit 25. Mai tritt eine neue Datenschutzverordnung in Kraft. Dies betrifft die Bildrechte und die zu verwaltenden Daten. Eine Fortbildung in diesem Bereich kann besucht werden, Claudia Reh wird gefragt, ob sie dies besucht.

Fotoveröffentlichungserlaubnis gilt nur für 3 Jahre.

Am 7. Mai um 17 Uhr findet die Informationsveranstaltung am Stephansplatz statt.

Umweltverantwortlichen/ Schöpfungsverantwortlichen für die Pfarre:

Bernhard Horn wird gefragt.

30. Mai, 7 Uhr – 11 Uhr: „Grüß Gott“ Aktion – 2 Personen pro Pfarre sollten teilnehmen

Allfälliges:

- Entwicklungsraumsitzung:

20 Minuten Bibel teilen, danach folgte ein Vortrag über einen neuen Schulbau und ein pädagogisches Konzept.

Weitere Vorhaben im Entwicklungsraum: andere beiden Pfarren warten darauf gezwungen zu werden, wenn ein Pfarrverband gegründet wird.

Brief vom Bischofsvikar: Bis zum 1. Mai soll eine Stellungnahme gehalten werden, wie wir uns den Pfarrverband vorstellen. Da die Nachbarpfarren nicht mitgestalten wollen, muss ein weiteres Vorgehen besprochen werden:

Schrittanleitung soll befolgt werden. Es wird ein Brief zum Bischofsvikar geschrieben, um den Termin hinauszuzögern, da wir überrascht sind, dass die anderen Pfarren nicht an einem gemeinsamen Vorgehen interessiert sind.

- gemeinsame Sitzung vom VVR und PGR

Terminvorschlag: Dienstag, 5. Juni

- Helfen und Unterstützung von unterschiedlichen PfarrteilnehmerInnen

Informationen wurden ausgehängt und werden vervielfältigt.

Nächste Sitzung:

23. Oktober 2018, 19 Uhr bereiten Marina und Sylvia vor